

HÄKELJACKE ISA

LUFTIGE ORNAMENTJACKE IN 5 GRÖSSEN



Beispielbild



**WAS DU NOCH
BRAUCHST:**

Häkelnadel 7,0 mm, Stick-/ Vernähnaedel, Schere,
Maßband, bei Bedarf Stecknadeln

WOLLE:

myboshi Samt (100 m | 100 g)

BEISPIELFARBEN:

F = Farbe



842 Hase

HINWEIS: Solltest du sehr
fest häkeln, so empfehlen wir
dir eine Häkelnadel 8,0 mm.

VERBRAUCH:

Näheres zum Verbrauch findest du in der
Größentabelle auf der nächsten Seite.

LOS GEHTS!

Die Jacke Isa wird in Hin- und Rückreihen mit Luftmaschen, einfachen Stäbchen und doppelten Stäbchen gehäkelt. Begonnen wird die Jacke unten am Bund und wird zuerst in einem Stück gehäkelt. So braucht es keine Seitennähte. Die beiden Ärmel werden einzeln gehäkelt und zum Schluss an die bestehende Weste angenäht.

ANFÄNGER? Die **ORANGE** geschriebenen Begriffe werden für Häkelneulinge genauer erklärt.

Weitere ausführliche Erklärungen und hilfreiche Tipps findest du außerdem unter: www.myboshi.net/blog/lexikon

Damit deine Größe auch stimmt, findest du alle Informationen zur Maschenprobe unter:

www.myboshi.net/blog/lexikon/maschenprobe-beim-haekeln

DU BIST HÄKELPROFI? Dann überspringe die Erklärungen doch einfach und achte lediglich auf die **blau** markierten Flächen deiner Anleitung.

WELCHE IST DEINE GRÖSSE?

KLEIDERGRÖSSE	36/38	40/42	44/46	48/50	52/54
BRUSTUMFANG IN CM	80 - 88	90 - 97	98 - 107	108 - 119	120 - 131
1 HÜFTUMFANG IN CM (LUFTMASCHEN FÜR DEN BUND)	90 - 97 (111 Luftmaschen)	98 - 104 (121 Luftmaschen)	105 - 112 (141 Luftmaschen)	113 - 122 (151 Luftmaschen)	123 - 134 (161 Luftmaschen)

WEITERE ANGABEN FÜR DIE JACKE:

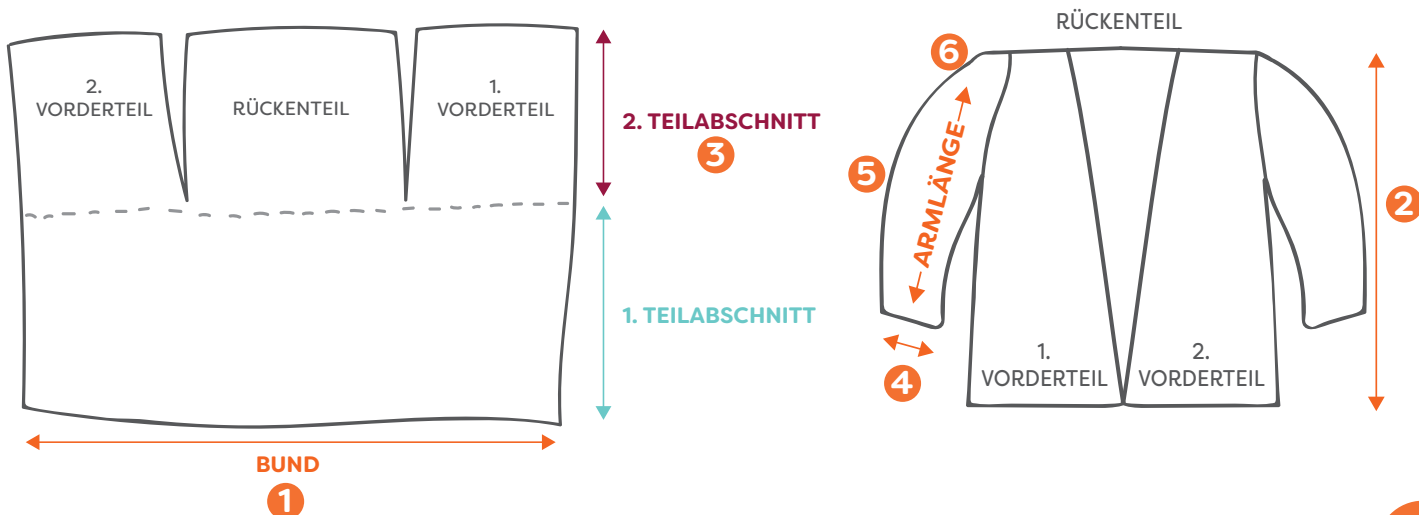
KLEIDERGRÖSSE	36/38	40/42	44/46	48/50	52/54
2 GESAMTHÖHE DER JACKE IN CM	ca. 60	ca. 62	ca. 64	ca. 66	ca. 68
3 HÖHE ARMAUS-SCHNITT IN CM	ca. 24 - 25	ca. 25 - 26	ca. 26 - 27	ca. 27 - 28	ca. 28 - 29
4 HANDGELENKWEITE IN MASCHEN ODER IN CM	21 Luftmaschen oder ca. 12 - 13	24 Luftmaschen oder ca. 13 - 14	26 Luftmaschen oder ca. 14	28 Luftmaschen oder ca. 15	31 Luftmaschen oder ca. 16
5 GESAMTE ARMLÄNGE IN CM	ca. 48	ca. 50	ca. 52	ca. 54	ca. 56
6 OBERARMWEITE IN CM	ca. 23	ca. 25	ca. 27	ca. 29	ca. 31
GESCHÄTZTER WOLLVERBRAUCH (PRO FARBE)	ca. 480 g	ca. 550 g	ca. 600 g	ca. 700 g	ca. 800 g

AUFGEPASST!

Die angegebenen Maße der Tabelle **dienen nur als Richtwert!**

Jeder Mensch häkelt anders und somit **variiert auch die Größe deines Häkelstückes**. Wir empfehlen dir daher die Maße mit einem Maßband nachzumessen und die Maschenanzahl sowie die Reihenanzahl oder beides entsprechend anzupassen!

TIPP: Du kannst auch die Maße einer deiner gut sitzenden Jacken verwenden.



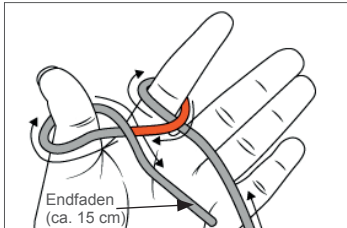
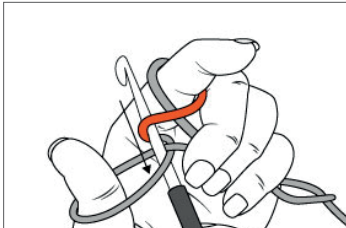
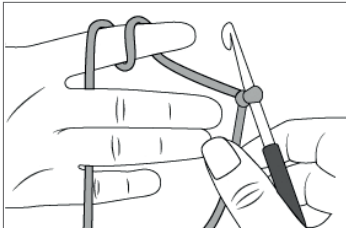
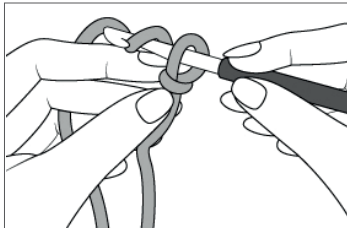
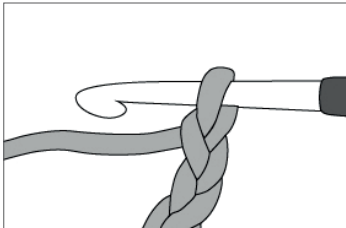
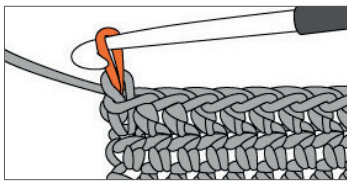
HINWEISE ZUR JACKE:

Alle Größen beginnen gleich und **UNTEN AM BUND** der Jacke.
Die Luftmaschenanzahl, die du brauchst, richtet sich nach dem Maß des Hüftumfangs und einer Zugabe von ca. + 1 - 2 cm.
Für den Hüftumfang misst du entweder den Bund einer gut sitzenden Jacke nach, misst es mit dem Maßband selbst ab oder richtest dich nach unserer Größentabelle zu finden unter **1**.

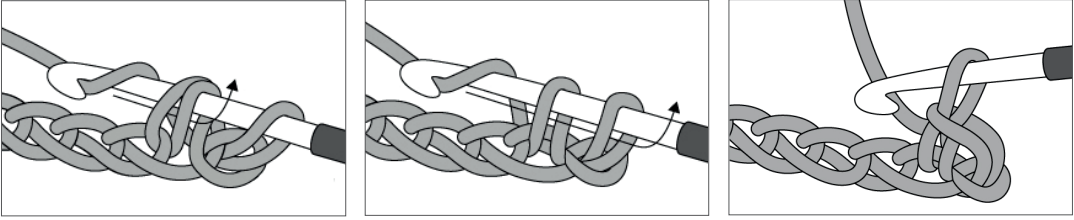
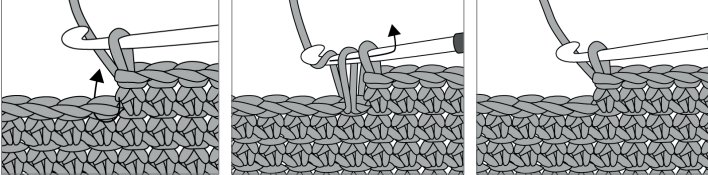
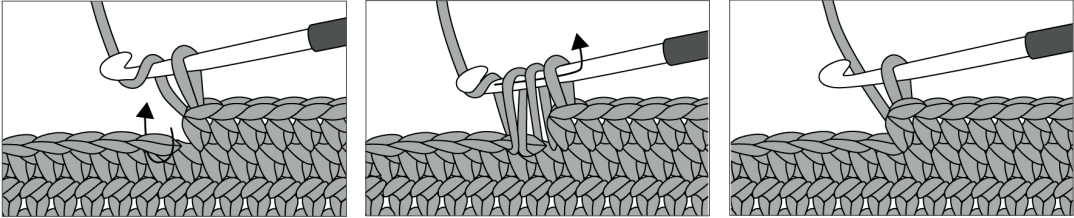
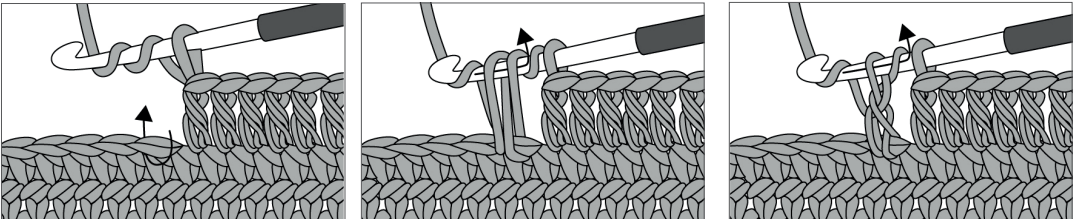
Danach bildest du die Luftmaschenanzahl die du brauchst. Die angegebene Luftmaschenanzahl kann je nach Häkelstil abweichen!

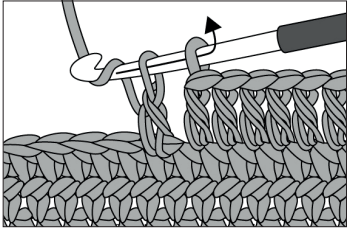
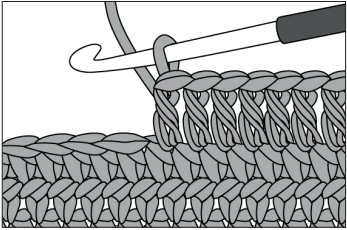



WICHTIG IST HIER, DASS AM ENDE DEINE MASCHENANZAHL DURCH 10 TEILBAR SEIN MUSS UND DU DANN NOCH 1 MASCHE DAZU NIMMST (DURCH 10 +1).

Denn ein Muster verbraucht 10 Maschen. Später wird die Jacke in verschiedene Bereiche eingeteilt.
Mehr dazu dann an der entsprechenden Stelle in der Anleitung.

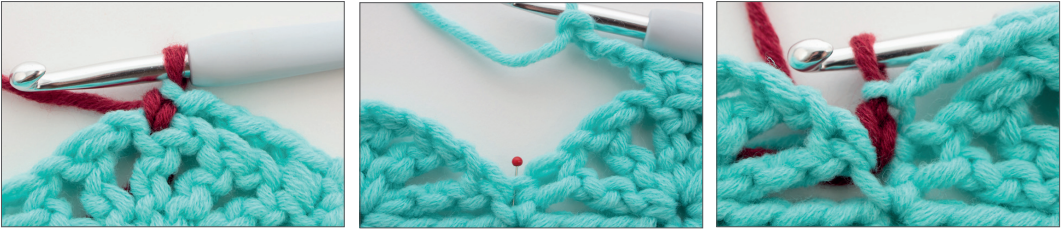

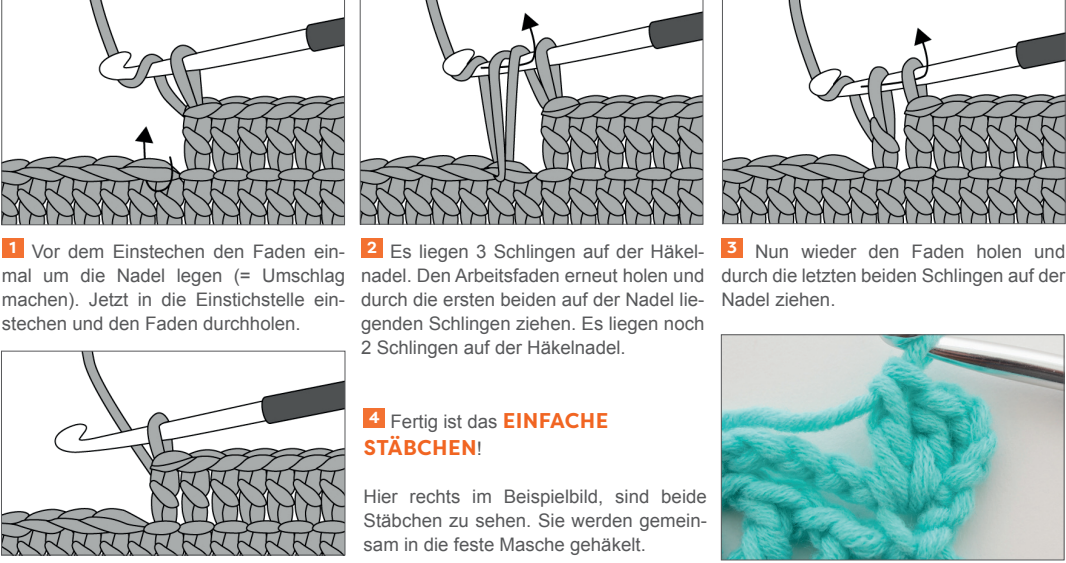
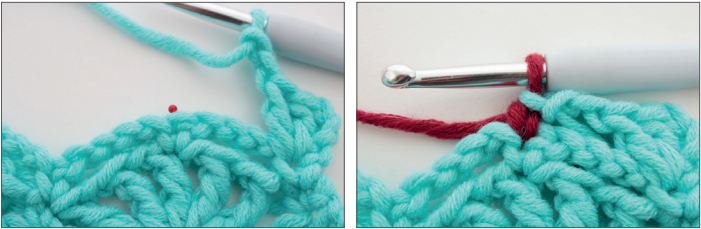
REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
ANFANG	F1	<h3>1. TEILABSCHNITT</h3> <p>Starte mit der HANDHALTUNG BEIM HÄKELN.</p>	
		 <p>1 Im ersten Schritt wickelst du den Faden um die Finger der linken Hand. Das Fadenende mit der rechten Hand von vorne nach hinten um den Zeigefinger der linken Hand wickeln.</p> <p>Der Faden kommt zwischen Zeige- und Mittelfinger wieder nach vorne. Im Uhrzeigersinn um den Daumen legen und den Endfaden zum Arbeitsfaden legen.</p>	
		 <p>2 Mit Mittel-, Ring- und kleinem Finger die beiden Fäden festhalten. Mit der Häkelnadel von unten in die Daumenschlinge einstecken, den Arbeitsfaden (orange) mit dem Haken aufnehmen und nach unten durchziehen. Nun den Daumen aus der Schlinge nehmen und das Fadenende anziehen. Darauf achten, dass der Arbeitsfaden auf der Nadel bleibt, wenn man diese durch die Daumenschlinge zieht.</p>	
		 <p>3 Die Anfangsluftmasche ist entstanden und sie liegt jetzt auf deiner Häkelnadel. Den Arbeitsfaden um den Zeigefinger der linken Hand legen und hinter dem kleinen Finger hindurch gleiten lassen.</p> <p>Dies reguliert die Fadenspannung während des Häkelns. Hält man die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer. Bei lockerer Haltung gleitet er hindurch.</p>	
	F1	<p>Bilde zuerst LUFTMASCHEN, bis du dein Maß (= der Hüftumfang zu finden unter 1) in etwa erreicht hast.</p> <p>In etwa deswegen, weil deine Maschenanzahl durch 10 teilbar sein muss + 1 Masche zusätzlich.</p>	
		 <p>1 Luftmaschen sind variabel einsetzbar. So werden sie immer zu Beginn einer Häkelarbeit angeschlagen.</p> <p>Für eine LUFTMASCHE den Arbeitsfaden holen und durch die bereits auf der Nadel liegende Schlinge (= Anfangsluftmasche) ziehen</p>	
		 <p>2 So sieht eine Kette mit mehreren Luftmaschen aus.</p>	
	F1	<p>Bilde nun 1 WENDELUFTMASCHE.</p>	
		 <p>Die WENDELUFTMASCHE ist eine Luftmasche, die am Ende einer Reihe (= Hinreihe) gehäkelt wird, um die Höhe des Maschenkörpers deiner 1. Masche der nächsten Reihe zu erreichen. Anschließend wendet man die Arbeit und häkelt in der Reihe (= Rückreihe) zurück.</p> <p>Ist die 1. Masche der neuen Reihe eine feste Masche wird 1 Wendeluftmasche gehäkelt. Die Wendeluftmasche wird bei den „Maschen pro Reihe“ nie mitgezählt.</p>	




Weiter geht's auf der nächsten Seite.

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
1. REIHE (Hinreihe)	F1	<p>Steche in jede Luftmasche ein und häkle jeweils 1 FESTE MASCHE:</p>  <p>1 Mit der Häkelnadel in die nächste Einstichstelle stechen und den Faden durch holen. Wichtig dabei ist, dass 2 Schlingen der Masche über der Nadel liegen und sich 1 Schlinge unter der Nadel befindet.</p> <p>2 Es befinden sich nun 2 Schlingen auf der Nadel. Den Faden wieder mit der Nadel aufnehmen und durch die beiden Schlingen ziehen.</p> <p>3 Fertig ist die 1. FESTE MASCHE!</p> <p>4 So funktioniert die FESTE MASCHE wenn du bereits Maschen gehäkelt hast. In die Einstichstelle (beide Maschenschlingen) einstechen und den Faden durchholen. Es liegen 2 Schlingen auf der Nadel. Den Arbeitsfaden noch einmal holen und durch die beiden Schlingen auf der Nadel ziehen.</p> 	
Ende 1. REIHE	F1	Am Ende der Reihe angekommen, 1 Wendeluftmasche häkeln und das Häkelstück wenden.	
2. REIHE (Rückreihe)	F1	Bis zum Ende der Reihe HALBE STÄBCHEN häkeln.	
		 <p>1 Vor dem Einstechen den Faden einmal um die Nadel legen (= 1 Umschlag machen). Jetzt in die Einstichstelle einstechen und den Faden durchholen.</p> <p>2 Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Den Arbeitsfaden erneut holen und durch alle 3 Schlingen ziehen.</p> <p>3 Fertig ist das 1. HALBE STÄBCHEN!</p>	
Fortsetzung und Ende 2. REIHE	F1	Am Ende der Reihe 1 Wendeluftmasche häkeln und die Arbeit wenden.	
<p>HINWEISE ZUR JACKE:</p> <p>Ab der nächsten Reihe beginnt das Ornament-Muster der Jacke. Es besteht aus 4 Reihen, die sich stets wiederholen.</p> <p>Auf den folgenden Beispielbildern sind alle Maschen mit der myboshi No.1 dargestellt, damit du die Maschen und Einstichstellen besser erkennen kannst.</p>			
3. REIHE (Hinreihe)	F1	<p>Beginne die Reihe mit 1 festen Masche in die 1. Masche der Vorreihe. Die nächsten 4 Einstichstellen auslassen. In die nächste Einstichstelle (= 6. Masche der Vorreihe) zuerst 1 DOPPELTES STÄBCHEN häkeln.</p>  <p>1 Den Faden vor dem Einstechen in die Luftmasche zweimal um die Nadel legen (= 2 Umschläge machen). So liegen vor dem Einstechen schon 3 Schlingen auf der Nadel. In die Luftmasche einstechen und den Faden durchholen.</p> <p>2 Es liegen nun 4 Schlingen auf der Nadel. Den Arbeitsfaden holen und durch die ersten beiden auf der Nadel liegenden Schlingen ziehen.</p> <p>3 Es liegen noch 3 Schlingen auf der Nadel. Den Faden erneut holen und durch die nächsten beiden Schlingen auf der Nadel ziehen.</p>	
<p>Weiter geht's mit den Schritten 4 + 5 der Erklärung auf der nächsten Seite.</p>			



REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
		  <p>4 Es liegen noch 2 Schlingen auf der Nadel. Den Faden ein letztes Mal holen und durch die letzten beiden Schlingen ziehen.</p> <p>5 Fertig ist das DOPPELTE STÄBCHEN!</p>	
Fortsetzung 3. REIHE (Hinreihe)	F1	<p>Nach dem doppelten Stäbchen 1 Luftmasche häkeln.</p> <p>In die gleiche Einstichstelle noch folgendes häkeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 doppeltes Stäbchen, • 1 Luftmasche • 1 doppeltes Stäbchen • 1 Luftmasche • 1 doppeltes Stäbchen • 1 Luftmasche • 1 doppeltes Stäbchen <p>Du hast nun insgesamt 5 doppelte Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle gehäkelt. Dazwischen liegen 4 Luftmaschen. Diese Maschenfolge wird bis zum Ende der Jacke 1 MASCHENBÜNDEL AUS 5 DOPPELTEN STÄBCHEN genannt.</p>	
		 <p>Hier ist das MASCHENBÜNDEL AUS 5 DOPPELTEN STÄBCHEN und 4 Luftmaschen zu sehen. Eine Luftmasche wird jeweils nach einem doppelten Stäbchen gehäkelt. Es sind nur 4 Luftmaschen, da nach dem 5. und letzten doppelten Stäbchen keine Luftmasche mehr gehäkelt wird. Alle Stäbchen dieses Maschenbündels werden gemeinsam in 1 Einstichstelle gehäkelt Das Maschenbündel ist mit einer Kontrastfarbe gehäkelt.</p>	
Fortsetzung und Ende 3. REIHE (Hinreihe)	F1	<p>Anschließend 4 Einstichstellen auslassen.</p> <p>Jetzt bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 feste Masche häkeln • 4 Einstichstellen auslassen • 1 Maschenbündel aus 5 doppelten Stäbchen häkeln (= 5 doppelte Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle häkeln. Zwischen den doppelten Stäbchen liegt immer 1 Luftmasche. Insgesamt 4 Luftmaschen) • 4 Einstichstellen auslassen <p>Die Reihe endet mit 1 festen Masche in der letzten Einstichstelle. 1 Wendeluftmasche häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
		 <p>Hier ist ein Teilausschnitt der 3. Reihe zu sehen.</p>	
4. REIHE (Rückreihe)	F1	<p>Bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 feste Masche in die feste Masche häkeln • 4 Luftmaschen häkeln • 1 feste Masche in das 3. doppelte Stäbchen des Maschenbündels häkeln • 4 Luftmaschen häkeln 	
		 <p>1 Du hast die Reihe mit 1 festen Masche und 4 Luftmaschen begonnen. Anschließend häkelst du die nächste feste Masche. Als Einstichstelle dient das 3. doppelte Stäbchen (hier mit einer Stecknadel markiert)</p>	

Weiter geht's mit den Beispielbildern auf der nächsten Seite.

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
		 <p>2 Hier ist die feste Masche im 3. doppelten Stäbchen der Vorreihe in einer Kontrastfarbe zu sehen. Anschließend wieder 4 Luftmaschen häkeln.</p> <p>3 Die Einstichstelle für die darauffolgende feste Masche ist hier mit einer Stecknadel markiert. Sie wird in die nächste feste Masche der Vorreihe gehäkelt.</p> <p>4 Die feste Masche liegt so zwischen den beiden Maschenbündeln aus 5 doppelten Stäbchen der Vorreihe.</p> <p>Danach wieder 4 Luftmaschen häkeln und die Maschenfolge von vorne beginnen.</p>	
Ende 4. REIHE	F1	Die Reihe endet mit 1 festen Masche in der letzten festen Masche. 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit wenden.	
		 <p>Hier ist ein Teilausschnitt der fertigen 4. Reihe zu sehen.</p>	
<p>HINWEIS ZU DEN WENDELUFTMASCHEN:</p> <p>In den nächsten beiden Reihen werden Anfangs einfache Stäbchen in einem Maschenbündel gehäkelt. Damit die Luftmaschen am Anfang der Reihe wie ein einfaches Stäbchen wirken, werden hier anstatt nur 2 immer gleich 3 Wendeluftmaschen gehäkelt.</p> <p>Bei den Reihen mit festen Maschen bleibt es bei 1 Wendeluftmasche.</p>			
5. REIHE (Hinreihe)	F1	In die feste Masche der Vorreihe 2 EINFACHE STÄBCHEN häkeln.	
		 <p>1 Vor dem Einstechen den Faden einmal um die Nadel legen (= Umschlag machen). Jetzt in die Einstichstelle einstechen und den Faden durchholen.</p> <p>2 Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Den Arbeitsfaden erneut holen und durch die ersten beiden auf der Nadel liegenden Schlingen ziehen. Es liegen noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel.</p> <p>3 Nun wieder den Faden holen und durch die letzten beiden Schlingen auf der Nadel ziehen.</p> <p>4 Fertig ist das EINFACHE STÄBCHEN!</p> <p>Hier rechts im Beispielbild, sind beide Stäbchen zu sehen. Sie werden gemeinsam in die feste Masche gehäkelt.</p>	
Fortsetzung 5. REIHE	F1	Anschließend 2 Luftmaschen häkeln und in die feste Masche der Vorreihe 1 feste Masche häkeln.	
		 <p>1 Gehäkelt wurden bisher 2 einfache Stäbchen und danach 2 Luftmaschen. Die Einstichstelle der festen Masche ist hier mit einer Stecknadel markiert.</p> <p>2 Hier ist die fertige feste Masche in einer Kontrastfarbe zu sehen.</p>	

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
Fortsetzung 5. REIHE	F1	2 Luftmaschen häkeln. In die nächste feste Masche insgesamt 5 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle häkeln. Diese Maschenfolge wird bis zum Ende der Jacke 1 MASCHENBÜNDEL AUS 5 EINFACHEN STÄBCHEN genannt.	
		 <p>Im Beispielfeld ist das MASCHENBÜNDEL AUS 5 EINFACHEN STÄBCHEN zu sehen. Im Gegensatz zu dem Maschenbündel auf 5 doppelten Stäbchen das ebenfalls bei dieser Jacke verwendet wird, werden bei diesem Maschenbündel keine Luftmaschen nach den Stäbchen gehäkelt.</p> <p>Aber auch hier befinden sich alle 5 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle.</p>	
Fortsetzung und Ende 5. REIHE	F1	2 Luftmaschen häkeln. Jetzt bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen: <ul style="list-style-type: none"> • 1 feste Masche in die feste Masche der Vorreihe häkeln (diese feste Masche liegt über dem Maschenbündel aus 5 doppelten Stäbchen) • 2 Luftmaschen häkeln • in die nächste feste Masche 1 Maschenbündel aus 5 einfachen Stäbchen häkeln (die Maschenbündel aus 5 einfachen Stäbchen liegen somit zwischen den Maschenbündeln aus doppelten Stäbchen) • 2 Luftmaschen häkeln <p>Am Ende der Reihe angekommen 3 einfache Stäbchen in die letzte feste Maschen häkeln. 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
		 <p>1 Diese Maschenfolge mit 1 festen Masche, 2 Luftmaschen, 1 Maschenbündel aus 5 einfachen Stäbchen und danach 2 Luftmaschen wird bis zum Ende der Reihe wiederholt.</p> <p>2 Am Ende der Reihe 3 einfache Stäbchen in die letzte feste Masche häkeln.</p> <p>3 Hier ist ein Teilausschnitt des bisher gehäkelten Musters zu sehen.</p>	
6. REIHE (Rückreihe)	F1	2 einfache Stäbchen in das 1. einfache Stäbchen häkeln. Danach 2 Luftmaschen und in die feste Masche der Vorreihe 1 feste Masche häkeln. Anschließend bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 Luftmaschen häkeln • in das 3. Stäbchen des Maschenbündels der Vorreihe 1 Maschenbündel aus 5 einfachen Stäbchen häkeln • 2 Luftmaschen häkeln • in die nächste feste Masche 1 feste Masche häkeln 	
		 <p>1 Die Einstichstelle (= das 3. Stäbchen des Maschenbündels der Vorreihe) für das Maschenbündel dieser Reihe ist hier mit einer Stecknadel markiert.</p> <p>2 Das Beispielfeld zeigt das in einer Kontrastfarbe gehäkelte Maschenbündel dieser Reihe.</p> <p>3 Hier ist ein Teilausschnitt des bisher gehäkelten Musters zu sehen.</p>	
Fortsetzung und Ende 6. REIHE	F1	Die Reihe endet mit: <ul style="list-style-type: none"> • in die letzte feste Masche der Vorreihe 1 feste Masche häkeln • 2 Luftmaschen häkeln • 3 einfache Stäbchen in die 3. Wendeluftmasche der Vorreihe (= Maschenschlingen nach dem letzten einfachen Stäbchen) häkeln <p>1 Wendeluftmasche häkeln und die Arbeit wenden.</p>	

Weiter geht's auf der nächsten Seite.

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
		 <p>Hier ist ein Teilausschnitt des Musters nach der 6. Runde zu sehen.</p>	
HINWEIS:			
Die folgenden 4 Reihen werden als Musterreihen bezeichnet und du wiederholst sie bis zum Ende der Jacke.			
1. Musterreihe		<p>1 feste Masche in das 1. einfache Stäbchen häkeln.</p> <p>Bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Maschenbündel aus 5 doppelten Stäbchen in die feste Masche häkeln • 1 feste Masche in das 3. einfache Stäbchen des Maschenbündels der Vorreihe häkeln <p>Die Reihe endet mit 1 festen Masche in die 3. Wendeluftmasche der Vorreihe. 1 Wendeluftmasche häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
2. Musterreihe		<p>Bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 feste Masche in die feste Masche häkeln • 4 Luftmaschen häkeln • 1 feste Masche in das 3. doppelte Stäbchen des Maschenbündels der Vorreihe häkeln • 4 Luftmaschen häkeln <p>Die Reihe endet mit 1 festen Masche. 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit wenden.</p> <p>TIPP: Solltest du sehr fest häkeln, kannst du in dieser Reihe auch 5 Luftmaschen häkeln, statt der angegebenen 4 Luftmaschen.</p>	
3. Musterreihe	F1	<p>2 einfache Stäbchen gemeinsam in die 1. Einstichstelle der Reihe häkeln.</p> <p>Bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Luftmaschen häkeln • 1 feste Masche in die feste Masche der Vorreihe (über dem Maschenbündel mit 5 doppelten Stäbchen) häkeln • 2 Luftmaschen häkeln • 1 Maschenbündel aus 5 einfachen Stäbchen in die nächste feste Masche häkeln <p>Die Reihe endet mit 3 einfachen Stäbchen, die gemeinsam in die letzte feste Masche am Ende der Reihe gehäkelt werden. 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
4. Musterreihe	F1	<p>2 einfache Stäbchen gemeinsam in die 1. Einstichstelle der Reihe häkeln.</p> <p>Bis zum Ende der Reihe folgendes wiederholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Luftmaschen häkeln • 1 feste Masche in die feste Masche der Vorreihe (über dem Maschenbündel mit 5 doppelten Stäbchen) häkeln (hier liegen mit dieser Masche nun 3 feste Maschen übereinander) • 2 Luftmaschen häkeln • 1 Maschenbündel aus 5 einfachen Stäbchen in das 3. einfache Stäbchen des Maschenbündels häkeln <p>Die Reihe endet mit 3 einfachen Stäbchen, die gemeinsam in die letzte feste Masche am Ende der Reihe gehäkelt werden. 1 Wendeluftmasche häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
		 <p>Hier ist ein größerer Teilausschnitt des fertigen Musters zu sehen. Die Musterreihen 1 - 4 werden dabei fortan wiederholt.</p>	

Weiter geht's auf der nächsten Seite.

HINWEIS ZU DEN NÄCHSTEN REIHEN:

Du häkelst jetzt weitere Musterreihen. Wie viele Reihen du häkelst, richtet sich dabei nach der von dir gewünschten Länge der Jacke.
Du kannst die Länge frei wählen und/oder dich an unserer Gesamtlänge/-höhe der Jacke **2** orientieren.

Gehäkelt wird jetzt der Bereich vom Bund der Jacke nach oben bis zum Armausschnitt.
Dieser 1. Teilabschnitt errechnet sich aus der Gesamthöhe der Jacke **2** und der Höhe der Armausschnitte **3**,
z.B. bei einer Gesamthöhe von 64 cm und einer Höhe des Armausschnitts von 26 cm
häkelst du den 1. Teilabschnitt bis zu einer Höhe von 38 cm.

weitere Reihen bis zum Ende 1. Teilabschnitt	F1	Du errechnest zuerst die Höhe deines 1. Teilabschnitts. (= Gesamthöhe - Armausschnitt). In den nächsten Reihen wiederholst du die 1.- 4. Musterreihe deines Ornamentmusters. Deine Maschenanzahl bleibt dabei immer gleich. Am Ende jeder Reihe die angegebene Anzahl an Wendeluftmaschen häkeln.
---	----	--

TIPP:

Wenn dein Knäuel zu Ende geht, lasse ca. 15 cm Faden vom alten Knäuel übrig bzw. hängen und beginne mit einem neuen Knäuel.
Du kannst einfach weiter häkeln, auch wenn du in der Mitte deines Häkelstücks bist. Beim Häkeln sieht man die Stelle, wo du den Faden vernähst später nicht so sehr wie zum Beispiel beim Stricken.

Ende 1. Teilabschnitt	F1	Am Ende des 1. Teilabschnitts den Faden nicht abschneiden, denn du häkelst gleich das 1. Vorderteil weiter.
--------------------------	----	---

Jetzt wird deine Jacke in ein Rückenteil und 2 Vorderteile aufgeteilt. Das Rückenteil und das 2. Vorderteil werden einzeln und nach dem 1. Vorderteil gehäkelt. Dazu teilst du deine Maschenanzahl durch 10. Die Summe, die du jetzt erhältst sagt dir wie viele Muster du gehäkelt hast.

Bei zum Beispiel 141 Maschen hast du insgesamt 14 Muster (z.B. 14 Maschenbündel mit 5 doppelten Stäbchen) gehäkelt.
Diese Anzahl teilst du nun so auf, das die beiden Vorderteile zusammen und das Rückenteil ungefähr gleich groß sind.

Hier als Beispiel: Die 14 Muster (also 141 Maschen) würden wir wie folgt aufteilen:

Die beiden Vorderteile wären jeweils 4 Muster breit.
Somit bleiben für das Rückenteil noch 6 Muster übrig.

In Maschenzahlen wären es für jedes Vorderteil jeweils 41 Maschen und 61 Maschen für das Rückenteil.
Denn auch hier gilt 1 Muster = 10 Maschen + 1 zusätzliche Masche am Ende damit das Muster aufgeht.
Die letzte Masche des 1. Vorderteils und die des Rückenteils werden mehrfach verwendet.

Du beginnst jetzt mit dem **2. TEILABSCHNITT** und dem **ERSTEN VORDERTEIL**.

weitere Reihen bis ca. 1 cm zum Ende des 1. Vorderteils	F1	Du behältst das Muster der 1. - 4. Musterreihe bei. Je nachdem welche Musterreihe du als letztes gehäkelt hast, geht es nun mit der nächsten Musterreihe weiter. Du häkelst dabei so viele Maschen, bis du die errechnete Maschenzahl für das 1. Vorderteil erreicht hast. Als Beispiel: Hast du als letztes die 1. Musterreihe mit den Maschenbündeln aus 5 doppelten Stäbchen gehäkelt. So häkelst du nun die 2. Musterreihe mit festen Maschen und Luftmaschen im Muster weiter. Du häkelst so viele Reihen, bis nur noch ca. 1 cm auf die Gesamtlänge der Jacke fehlen. Da die Jacke keinen Ausschnitt besitzt sondern gerade nach oben verläuft, werden keine Maschenabnahmen verwendet. Bei unserem Beispielmodell endet das 1. Vorderteil oben mit einer Reihe mit Maschenbündeln aus 5 einfachen Stäbchen. Bei dir kann es jedoch sein, dass du an einer anderen Stelle des Musters aufhörst.
letzte REIHE	F1	In der letzten Reihe häkelst du halbe Stäbchen. • Als Einstichstellen verwendest du dabei (je nachdem in welcher Reihe du mit dem Muster aufgehört hast) entweder die doppelten Stäbchen/einfachen Stäbchen der Maschenbündel oder die festen Maschen. • Bei den Luftmaschen stichst du einfach in die vorhandene Lücke zwischen den festen Maschen oder Maschenbündel ein und häkelst die Luftmaschenanzahl mit halben Stäbchen. Bei den 2 Luftmaschen häkelst du 2 halbe Stäbchen und bei den 4 Luftmaschen häkelst du 4 halbe Stäbchen.
ENDE	F1	Nach deinem letzten halben Stäbchen 1 Luftmasche häkeln. Den Faden von F1 nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Luftmasche ziehen. Dein 1. Vorderteil ist fertig! Auf der nächsten Seite geht es mit dem Rückenteil weiter.

RÜCKENTEIL:

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
die 1. REIHE	F1	<p>Du häkelst jetzt als nächstes dein Rückenteil.</p> <p>Nach unserem Beispiel oben hast du die ersten 41 Maschen bzw. 1/3 der Maschen der Vorreihe behäkelt. Bei dir können es mehr oder weniger Maschen sein.</p> <p>Von dem Beispiel oben ausgehend gehst du jetzt zur 41. Masche, stichst in die Masche ein und holst den Faden durch. Du häkelst 1 Luftmasche und beginnst dein Muster in der gleichen Einstichstelle.</p> <p>Du behältst das Muster der 1. - 4. Musterreihe bei (auf Seite 8 findest du alle 4 Musterreihen beschrieben). Je nachdem welche Musterreihe du als letztes gehäkelt hast, geht es nun mit der nächsten Musterreihe weiter. Du häkelst dabei so viele Maschen, bis du die errechnete Maschenzahl für das Rückenteil erreicht hast.</p> <p>Wenn wir bei dem obigen Beispiel bleiben, häkelst du jetzt insgesamt 6 Muster. Das Muster endet entweder mit festen Maschen oder einfachen Stäbchen je nachdem in welcher Musterreihe du dich gerade befindest. Am Ende sind noch die 40 Maschen die du für dein 2. Vorderteil brauchst, übrig.</p> <p>Die Maschenanzahl variiert jedoch mit deinen Angaben und dient hier nur als Beispiel!</p> <p>Am Ende je nach Musterreihe 1 oder 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
weitere Reihen bis ca. 1 cm zum Ende des Rückenteils	F1	<p>Die 1. - 4. Musterreihe fortan wiederholen. Je nachdem welche Musterreihe du als letztes gehäkelt hast, geht es nun mit der nächsten Musterreihe weiter.</p> <p>Als Beispiel: Hast du als letztes die 1. Musterreihe gehäkelt, so häkelst du nun die 2. Musterreihe.</p> <p>Am Ende jeder Musterreihe wie angegeben entweder 1 oder 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit nach jeder Reihe wenden.</p>	
letzte REIHE	F1	<p>In der letzten Reihe häkelst du halbe Stäbchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als Einstichstellen verwendest du dabei (je nachdem in welcher Reihe du mit dem Muster aufgehört hast) entweder die doppelten Stäbchen/einfachen Stäbchen der Maschenbündel oder die festen Maschen. • Bei den Luftmaschen stichst du einfach in die vorhandene Lücke zwischen den festen Maschen oder Maschenbündel ein und häkelst die Luftmaschenanzahl mit halben Stäbchen. Bei den 2 Luftmaschen häkelst du 2 halbe Stäbchen und bei den 4 Luftmaschen häkelst du 4 halbe Stäbchen. 	
ENDE	F1	<p>Nach deinem letzten halben Stäbchen 1 Luftmasche häkeln. Den Faden von F1 nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Luftmasche ziehen.</p> <p>Dein Rückenteil ist fertig!</p> <p>Auf der nächsten Seite geht es mit dem 2. Vorderteil weiter.</p>	

2. VORDERTEIL

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
die 1. REIHE	F1	<p>Du häkelst jetzt letzten Teil deiner Jacke und zwar das 2. Vorderteil.</p> <p>Nach unserem Beispiel oben hast du 2/3 der Vorreihe behäkelt. Von dem Beispiel oben ausgehend gehst du jetzt zur 101. Masche, stichst in die Masche ein und holst den Faden durch. Du häkelst 1 Luftmasche und beginnst dein Muster in der gleichen Einstichstelle.</p> <p>Du behältst das Muster der 1. - 4. Musterreihe bei (auf Seite 8 findest du alle 4 Musterreihen beschrieben). Je nachdem welche Musterreihe du als letztes gehäkelt hast, geht es nun mit der nächsten Musterreihe weiter. Du häkelst dabei so viele Maschen, bis du am Ende angekommen bist.</p> <p>Wenn wir bei dem obigen Beispiel bleiben, häkelst du jetzt die letzten 3 Muster. Die Reihe endet entweder mit festen Maschen oder einfachen Stäbchen je nachdem in welcher Musterreihe du dich gerade befindest. Die Maschenanzahl variiert jedoch mit deinen Angaben und dient hier nur als Beispiel!</p> <p>Am Ende je nach Musterreihe 1 oder 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
weitere Reihen bis ca. 1 cm zum Ende des Rückenteils	F1	<p>Die 1. - 4. Musterreihe fortan wiederholen. Je nachdem welche Musterreihe du als letztes gehäkelt hast, geht es nun mit der nächsten Musterreihe weiter.</p> <p>Als Beispiel: Hast du als letztes die 1. Musterreihe gehäkelt, so häkelst du nun die 2. Musterreihe.</p> <p>Am Ende jeder Musterreihe wie angegeben entweder 1 oder 3 Wendeluftmaschen häkeln und die Arbeit nach jeder Reihe wenden.</p>	
Weiter geht's auf der nächsten Seite.			

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
letzte REIHE	F1	<p>In der letzten Reihe häkelst du halbe Stäbchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als Einstichstellen verwendest du dabei (je nachdem in welcher Reihe du mit dem Muster aufgehört hast) entweder die doppelten Stäbchen/einfachen Stäbchen der Maschenbündel oder die festen Maschen. • Bei den Luftmaschen stichst du einfach in die vorhandene Lücke zwischen den festen Maschen oder Maschenbündel ein und häkelst die Luftmaschenanzahl mit halben Stäbchen. Bei den 2 Luftmaschen häkelst du 2 halbe Stäbchen und bei den 4 Luftmaschen häkelst du 4 halbe Stäbchen. 	
ENDE	F1	<p>Nach deinem letzten halben Stäbchen 1 Luftmasche häkeln. Den Faden von F1 nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Luftmasche ziehen.</p> <p>Dein 2. Vorderteil ist fertig!</p>	

FÄDEN VERNÄHEN

Da du in Hin- und Rückreihen gehäkelt hast, sehen beide Seiten der Jacke gleich aus.

Du suchst dir nun eine Seite aus, die zu deiner Innenseite wird und **VERNÄHST** die **FÄDEN** nur auf dieser Seite.

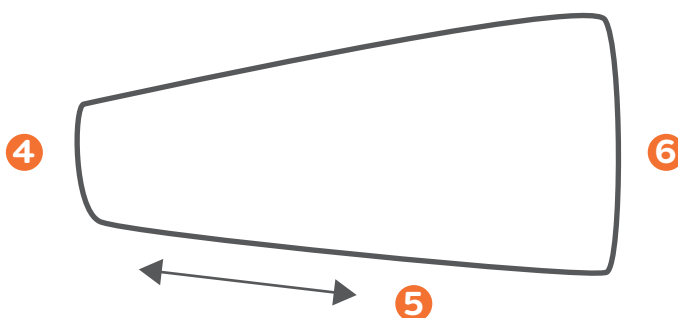
Dazu die Stick-/ Vernähnaedel zur Hand nehmen und einen beliebigen Faden, der zu vernähen ist, auffädeln.

Am besten führst du die Nadel mit dem Faden immer durch einen oder mehrere Maschenkörper. Dazu stichst du immer von oben nach unten durch einen Maschenkörper und wieder zurück. Diesen Stich mehrmals wiederholen, damit dein Faden fixiert und gut vernäht ist.

Den Faden anschließend kurz abschneiden.

Wenn du lieber eine Weste anstatt der Jacke möchtest, geht es mit dem Zusammennähen auf Seite 13 weiter.

ÄRMEL (2x HÄKELN)



KLEIDERGRÖSSE	36/38	40/42	44/46	48/50	52/54
4 HANDGELENKWEITE IN MASCHEN ODER IN CM	21 Luftmaschen oder ca. 12 - 13 cm	24 Luftmaschen oder ca. 13 - 14 cm	26 Luftmaschen oder ca. 14 cm	28 Luftmaschen oder ca. 15 cm	31 Luftmaschen oder ca. 16 cm
5 GESAMTE ARMLÄNGE IN CM	ca. 48 cm	ca. 50 cm	ca. 52 cm	ca. 54 cm	ca. 56 cm
6 OBERARMWEITE IN CM	ca. 23 cm	ca. 25 cm	ca. 27 cm	ca. 29 cm	ca. 31 cm

HINWEISE ZU DEN ÄRMELN:

Du **BEGINNST** den Ärmel jeweils unten am **HANDGELENK** und arbeitest dann nach oben zur **SCHULTER**.

Die Ärmel werden in Hin- und Rückreihen gehäkelt. Hier kann entweder das Ornamentmuster beibehalten werden oder die Ärmel komplett ohne Muster z.B. mit einfachen oder halben Stäbchen gehäkelt werden. Am Ende werden die Ärmel mit Kettmaschen zusammengehäkelt.

Da jeder anders häkelt, ist es schwierig die genauen Maschenzahlen anzugeben. Deswegen richtest du dich am besten nach dem Ärmel einer gut sitzenden Jacke oder nach den cm-Angaben in der Größentabelle.

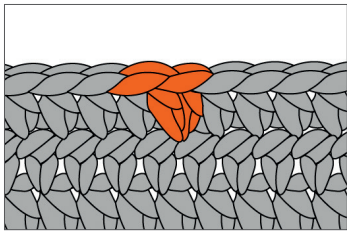
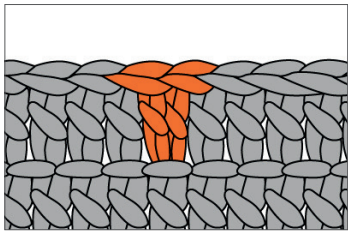
Messe nun den Umfang am Handgelenk oder an einem gut sitzenden Ärmel ab oder orientiere dich an unserer Größentabelle unter **4**.

Bedenke bei der Tabelle handelt es sich um die Handgelenkweite, also den Durchmesser und nicht um den Umfang.

Für den Umfang nimmst du den doppelten Wert der Handgelenkweite.

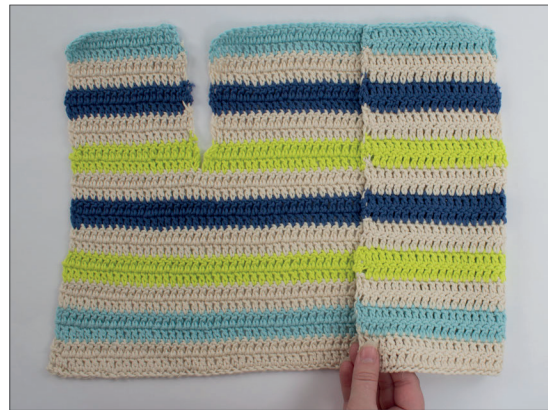
Danach bildest du die Luftmaschenanzahl die du brauchst. Sie kann jedoch je nach Häkelstil abweichen!

Bei einem Ärmel ohne Muster solltest du eine **GERADE MASCHENANZAHL** wählen.

REIHE	FARBE	BESCHREIBUNG	MASCHEN PRO REIHE
ANFANG	F1	<p>Starte mit der Handhaltung beim Häkeln (die ausführliche Erklärung findest du auf Seite 3) und bilde in etwa so viele Luftmaschen, bis du dein Maß erreicht hast.</p> <p>In etwa deswegen, weil sich die Weite nach den ersten Reihen noch etwas verändert.</p>	
1. REIHE (Hinreihe)	F1	<p>Stechen in jede Luftmasche ein und häkle 1 feste Masche (die Erklärung findest du auf Seite 4).</p> <p>Am Ende der Reihe angekommen 1 Wendeluftmasche (die Erklärung findest du auf Seite 3) häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
2. REIHE (Rückreihe)	F1	<p>Jetzt halbe Stäbchen häkeln (die Erklärung findest du auf Seite 4)</p> <p>Am Ende 1 Wendeluftmasche häkeln und die Arbeit wenden.</p>	
weitere REIHEN	F1	<p>Du häkelst bis zum Ende des Ärmels immer halbe Stäbchen oder einfache Stäbchen je nachdem welche Maschenart dir besser gefällt oder du besser häkeln kannst.</p> <p>Nach ca. 10 cm Höhe (des Ärmels) nimmst du von da an in jeder 2. oder 3. Reihe die du häkelst, pro Reihe immer 2 Maschen zu. Da jeder Häkelstil anders ist musst du hier ausprobieren was am Besten für dich passt.</p> <p>In einer Reihe mit Zunahmen häkelst du am Anfang in die 1. Masche und am Ende in die letzte Masche jeweils 2 Maschen. Also z.B. 2 halbe Stäbchen oder 2 einfache Stäbchen gemeinsam in 1 Einstichstelle. Das nennt sich auch MASCHEN DOPPELN.</p>	
		<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;">  <p>So sehen gedoppelte Maschen aus. Das bedeutet, du hast in 1 Einstichstelle 2 Maschen gehäkelt. Also z.B. 1 HALBES STÄBCHEN DOPPELT.</p> <p>Hier links sind halbe Stäbchen und im rechten Bild sind einfache Stäbchen zusehen.</p> </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>	
Fortsetzung weitere REIHEN	F1	<p>Welche Breite dein Ärmel am Ende haben soll, misst du entweder bei einem Ärmel einer gut sitzenden Jacke ab oder orientierst dich nach unserer Größentabelle unter 6</p> <p>TIPP: Wenn du den Ärmel einer deiner Jacken verwendest, dann misst Du am besten ab und an die Breite einmal nach. So kannst du den Ärmel besser kontrollieren.</p> <p>In der Größentabelle unter 5 findest du die Gesamtlänge des Ärmels.</p>	
<p>HINWEIS:</p> <p>Wenn du das Ornamentmuster im auch im Ärmel haben möchtest, dann gehst du wie folgt vor: Du häkelst auch hier die 1. - 4. Musterreihe. Die genaue Beschreibung dazu findest du auf Seite 8. Der Anfang geht genauso wie bei der Jacke auf Seite 5 bei der 3. REIHE beschrieben.</p> <p>Es kommt nun darauf an, welche Maschenanzahl dein Ärmel hat. Damit das Muster genau aufgeht, brauchst du eine Maschenanzahl, die du durch 10 teilen kannst + 1 weitere Masche zusätzlich.</p> <p>Wenn du mehr Maschen besitzt, als du für das Muster brauchst, dann liegen vor dem Ornamentmuster an den Seiten noch halbe Stäbchen oder einfache Stäbchen. Die Entscheidung welche der beiden Maschen du verwenden möchtest, liegt bei dir. Je nachdem welche Maschen du lieber häkelst oder dir besser gefallen.</p> <p>Auch bei dieser Variante nimmst du nach ca. 10 cm in jeder 2. oder 3. weiteren Reihe zu. Bei den Zunahmen werden auch hier jeweils die 1. und die letzte Masche einer Reihe gedoppelt.</p>			
ENDE	F1	<p>Nach der letzten Masche der letzten Reihe 1 Luftmasche häkeln. Den Faden nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Luftmasche ziehen.</p> <p>Nun eine Seite des Ärmels als Innenseite auswählen und die vorhandenen Fäden gut vernähen (Erklärung siehe Seite 11). Anschließend einen weiteren Ärmel häkeln.</p>	

FERTIGSTELLUNG

Wir verwenden zwar bei den folgenden Beispielbildern ein anderes Jackenmodell, aber die Technik ist die Gleiche. Lasse dich davon nicht verwirren.



1. Du legst die Jacke nun so vor dich hin, dass der Bund der Jacke nach unten zeigt und die Außenseite der Jacke (also die Seite ohne Vernähfäden) zu sehen ist.

2. Das rechte Vorderteil von rechts nach links auf das Rückenteil umklappen. Mit F1 **NÄHST** du als nächstes die Schulterpartie auf der rechten Seite **MIT KETTMASCHEN ZUSAMMEN** (die ausführliche Erklärung findest du auf der nächsten Seite).

Du beginnst mit den Kettmaschen ganz außen auf der rechten Seite und häkelst die Maschen nach innen in Richtung Kragen. Es wird je nach Größe eine Breite zwischen 21 - 25 cm zusammen gehäkelt.

TEILE MIT KETTMASCHEN ZUSAMMENÄHEN:



1 Steche mit der Häkelnadel durch die 1. Masche der beiden Teile (also beide Lagen) durch.



2 Hole den Arbeitsfaden durch die Maschenschlingen der beiden Lagen durch.



3 Jetzt 1 Luftmasche häkeln.



4 Dein Anfang ist gemacht. Nun kann es in der nächsten Einstichstelle/Masche mit Kettmaschen weiter gehen.



5 In die nächste Masche und durch beide Lagen einstechen.



6 Den Arbeitsfaden holen, durch die Maschenschlingen der beiden Lagen und durch die Schlinge auf der Häkelnadel ziehen.



7 Fertig ist deine 1. Kettmasche.



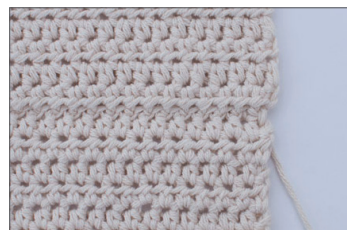
8 Die Schritte 5 & 6 bis zum gewünschten Ende wiederholen. Hier siehst du den Teilausschnitt einer Naht.



9 Wenn man 2 Teile seitlich zusammenhäkelt, gibt es als Unterschied nur die Einstichstellen in den Maschen. Die Einstichstellen können willkürlich gewählt werden. Du solltest nur darauf achten, das du mehr als nur einen Faden einer Masche der einen Lage durchstichst. So wie hier auf dem Bild zu sehen.



10 Wenn du die beiden Teile wieder aufklappst, siehst deine Naht so aus. Wir haben hier mit einem Kontrastfaden gearbeitet, damit du die Naht besser erkennen kannst.



11 So sieht die gleiche Naht mit einem passenden Faden aus.



3. Anschließend das 2. linke Vorderteil nach rechts auf das Rückenteil umklappen und die Schultern nach dem gleichen Prinzip mit Kettmaschen zusammennähen. Hier beginnst du jedoch in der Mitte beim Kragen und häkelst nach links außen.

4. Im nächsten Schritt einen Ärmel hernehmen und der Länge nach halbieren.

BEACHTE: Die Innenseite mit den bereits vernähten Fäden zeigt dabei nun nach Außen.

Jetzt den Ärmel mit einem neuen Faden von F1 und mit Hilfe von Kettmaschen an der langen Kante entlang zusammen häkeln. Als Einstichstellen werden dabei entweder die 1. Masche bzw. die letzte Masche einer Reihe oder die Wendeluftmaschen verwendet.

5. Anschließend nach dem gleichen Prinzip den 2. Ärmel der Länge nach an der langen Kante mit Kettmaschen zusammen häkeln.

6. Bei beiden Ärmeln die schöne Maschenseite (ohne Vernähfäden) nach außen umstülpen.



7. Jetzt nähst du die Ärmel mit Kettmaschen an den Armausschnitt. Dazu eine der beiden Seiten aufklappen und den Ärmel von innen durch den Armausschnitt stecken.

BEACHTE dabei, dass deine Schulternaht zu sehen ist und außen liegen muss.



8. Der Ärmel sollte nun genau in den Armausschnitt passen. Jetzt nimmst einen neuen Faden von F1 her und beginnst mit dem Zusammenhäkeln der beiden Teile. Du beginnst dabei am Besten unten an der Achsel und nähst beide Teile rundherum zusammen.

TIPP: Wer möchte, kann den Ärmel mit Stecknadeln an der Jacke fixieren, um sich das Annähen zu erleichtern.



9. Wenn du nun den Ärmel und die Jacke auf die „schöne“ Seite umstülpst sieht der fertig an-genähte Ärmel so aus.

10. Den 2. Ärmel nach dem gleichen Prinzip annähen und alle übrigen Fäden gut vernähen. Die Jacke danach auf die „schöne Maschenseite“ umdrehen.

KRAGEN DER JACKE



11. Für den Kragen umhäkelt du die Kanten der beiden Vorderteile und des Kragens mit festen Maschen. Du beginnst unten am Bund eines Vorderteils.

Da du dafür die Jacke quer drehen musst und quasi „quer“ häkelst, stichst du einfach zwischen die ersten beiden Maschen ein. Das können entweder die Wendeluftmaschen, feste Maschen oder einfache Stäbchen sein.

Du stichst in die 1. Einstichstelle unten am Bund ein, holst den Faden von F1 durch und häkelst 1 Luftmasche. In der gleichen Einstichstelle beginnst du jetzt mit den festen Maschen. Du häkelst pro Einstichstelle immer 1 feste Masche bis du oben am Kragen der Jacke ankommst.



12. Dort an der Ecke angekommen häkelst du 3 feste Maschen gemeinsam in 1 Einstichstelle um die Ecke zu bilden.

13. Danach häkelst um den Kragen herum, an der nächsten „Ecke“ wieder 3 feste Maschen in 1 Einstichstelle häkeln und anschließend an der Kante des anderen Vorderteils wieder nach unten. Dort angekommen ist deine Reihe fertig. 1 Luftmasche häkeln. Den Faden von F1 nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Luftmasche ziehen. Die Fäden gut vernähen.



INSPIRIERE ANDERE HANDARBEITSFANS!



Fertig? Dann zeig uns und vielen anderen Häkel- und Strickfans dein Projekt. Schließlich kannst du stolz sein auf deine Arbeit und das soll ruhig jeder sehen. Werde Teil der Community & poste Bilder von deiner Arbeit auf Instagram oder Facebook. Damit wir deine Fotos finden, verwende den Hashtag:

#MYBOSHI

Materialangaben und Arbeitshinweise aus dieser Anleitung wurden sorgfältig geprüft, es kann jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser übernommen werden. Die Anleitung und die darin enthaltenen Modelle/Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung und Verbreitung durch Fotokopien oder der elektronischen Weiterverarbeitung sind untersagt.